

Lektion 1 – Das arabischen Buchstaben und die Aussprache

Voraussetzung: keine

Grammatik: keine

Schwierigkeit: ★

Wie bei allen neuen Sprachen ist der erste Anfang besonders schwer. Dazu kommt noch, dass das Arabische von rechts nach links geschrieben wird.

Im Arabischen gibt es keine Groß/Kleinschreibung wie im Deutschen, dafür ist es entscheidend an welcher Position der Buchstabe im Wort steht. Es gibt die Anfangsposition, die Mitte und das Ende. Jeweils sieht der Buchstabe ganz anders aus. Ebenfalls werden einige Buchstaben nicht nach links verbunden, was die Schwierigkeit noch erhöht. Hier erst mal zwei Beispiele.

Ende	Mitte	Anfang	Buchstabe	
ب	ب	ب	ب	das [ba:] wird nach links verbunden
ا	ا	ا	ا	das [alif] wird nicht nach links verbunden

Wichtig sind im Arabischen die Punkte über oder unter den Buchstaben. Denn nur so lassen sich die einzelnen Buchstaben überhaupt unterscheiden!

1.1 Die Vokale

Das Arabische ist eine Konsonantenschrift, das heißt, die kurzen Vokale a, i, u werden nicht mitgeschrieben. Für den Anfänger werden daher sog. Konsonantenzeichen über bzw. unter die Buchstaben gesetzt.

أ [a] إ [i] أُ [u]

Beispiele für vokalisierte Texte sind Kinderbücher, Gedichte und der Koran.

Lange Vokale werden in den Wörtern in der Regel mitgeschrieben. Neben dem [alif], dass dann wie a, i oder u (ein e oder o gibt es im Arabischen nicht) gesprochen wird, gibt es noch mehrere Konsonanten, die wie Vokale benutzt werden können:

ي [i:] و [u:]

ى [a:] (am Wortende)

1.2 Das Tarmabuta

Das [tarmabuta], ist die weibliche Endung und wird nur am Wortende benutzt. Es besteht aus dem [ha] und den Punkten des [ta:] und wird nicht gesprochen. Es gibt einige männliche Namen und Substantive die trotzdem das [tarmabuta] am Ende aufweisen, sie werden grammatikalisch männlich behandelt!

Ende	Mitte	Anfang	Buchstabe
ة			ة

Männliche Substantive im Singular werden durch Anfügen des [tarmabuta] weiblich.
Beispiel:

مدرس [mudarris] = Lehrer

مدرسة [mudarrisa] = Lehrerin

1.3 Das Verdopplungszeichen

In manchen Worten werden Konsonanten lang gesprochen. Dies wird durch ein Verdopplungszeichen über dem Buchstaben angezeigt.

أم [ʔumm] = Mutter

Das Verdopplungszeichen wird in einigen Büchern und Zeitungen mitgeschrieben, häufig aber vernachlässigt.

1.4 Das Hamsa

Das Hamsa ist ein arabischer Konsonant, den wir auch im Deutschen kennen. Man bezeichnet ihn auch als Stimmabsatzlaut. Dazu zwei Beispiele für den Laut am Anfang und im Wort

Eis [ʔEis]

Beamter [Beʔamter]

Nur bei uns wird in der Schrift dafür kein Zeichen eingefügt.

Den Buchstaben Hamsa findet man in Verbindung mit ا، و، ي und einzeln im Wort.

	Ende	Mitte	Anfang
Am Wortanfang oder im Wort wenn die Vokale [a] und [u] folgen	ء	أ	أ
Am Wortanfang, wenn der Vokal [i] folgt			إ
In Verbindung mit dem Trägerbuchstaben [wa:w]	ؤ	ؤ	ؤ
In Verbindung mit dem Trägerbuchstaben [ya:]	ئ	ئ	ئ
Alleinstehendes unverbundenes Hamsa	ء	ء	

1.5 Zusammengesetzte Buchstaben

In der arabischen Schreibschrift werden häufig 2 Buchstaben übereinander statt hintereinander geschrieben. Dies trägt nicht unerheblich zur Verwirrung bei. In der Druckschrift benutzen wir nur einen Fall. Folgt auf ein Lam ein Alif wird dies zu einem neuen Buchstaben

ل + ا = لا

1.6 Die Übersicht über alle Buchstaben

In der unten stehenden Tabelle finden sie alle 26 arabischen Buchstaben jeweils in der Einzelform, der Anfangs-, Mitte- und Endform.

Ende	Mitte	Anfang	
ا	ا	ا	ا
ب	ب	ب	ب
ت	ت	ت	ت
ث	ث	ث	ث
ج	ج	ج	ج
ح	ح	ح	ح
خ	خ	خ	خ
د	د	د	د
ذ	ذ	ذ	ذ
ر	ر	ر	ر
ز	ز	ز	ز
س	س	س	س
ش	ش	ش	ش
ص	ص	ص	ص

Ende	Mitte	Anfang	
ض	ض	ض	ض
ط	ط	ط	ط
ظ	ظ	ظ	ظ
ع	ع	ع	ع
غ	غ	غ	غ
ف	ف	ف	ف
ق	ق	ق	ق
ك	ك	ك	ك
ل	ل	ل	ل
م	م	م	م
ن	ن	ن	ن
ه	ه	ه	ه
و	و	و	و
ي	ي	ي	ي

Die **Rot** markierten Buchstaben werden nicht nach links verbunden.

1.7 Die Aussprache der Buchstaben

Neben einigen Buchstaben, deren Aussprache uns keinerlei Schwierigkeiten bereitet gibt es im Arabischen Buchstaben, die in unserer Sprache oder in uns verwandten Sprachen (Englisch, Französisch) nicht vorkommen. Dazu gehören sogenannte verdampfte Laute und emphatisch gesprochenen Laute. Für den Anfänger ist es ganz besonders wichtig, die Aussprache dieser Laute zu üben. Im Kurs wird dazu ein Aussprachetrainer geboten. Damit im Kurs später die Aussprache der Wörter keine größeren Probleme bereitet, wird die Internationale Lautschrift verwendet, die zunächst erklärt wird.

1.8 Die internationale Lautschrift

Viele Fremdsprachenlehrbücher verwenden inzwischen die international gültige IPA (oder auch als API) bezeichnete Lautschrift. Neben den uns bekannten Buchstaben enthält sie verschiedene Symbole und Lautzeichen. In diesem Kurs wird (mit Ausnahme des Kinderkurses) nur diese Lautschrift verwendet. Verwenden sie ein älteres Wörterbuch, so kann es vorkommen, dass dort eine ähnliche aber nicht identische Lautschrift verwendet wird.

Die nach den Lautzeichen stehenden Tastaturkürzel (z.B. STRG + #) beziehen sich auf Tastaturkürzel in Word. Sollten sie eine Lautschrift installieren, finden sie so ggf. die Symbole wieder. Wenn nicht, müssen sie in Word oder ihrem Schreibprogramm diese Tastaturkürzel manuell eingeben.

Übersicht über alle im Kurs verwendeten Lautzeichen:

'	STRG + #	Tonzeichen, steht vor einer betonten Silbe
:	STRG + :	Längenzeichen bei Vokalen (z.B. a: langes a)
ʔ	STRG + x	Zeichen für festen Stimmabsatz (z.B. verʔeisen)
b		B ach, B erg, h eben
t		T al, r aten, g ut
θ	STRG + t	th ink, th rough, th under
dʒ	d STRG + j	J ournalist
ħ		stark gehauchtes h
x		B ach, m achen aber nicht wie f echten
d		D ach, W ade, w ild
ð	STRG + d	this , that
r		intensiv gerolltes Zungenspitzen-r
z		stimmloses s wie S onne, H ase
ʃ	STRG + s	S chule, w aschen, r asch
s		Velarisierter s-Laut (s.u.)
ḍ	ALT + d	Velarisierter d-Laut (s.u.)
ṭ		Velarisierter t-Laut (s.u.)
ẓ		Velarisierter z-Laut (s.u.)
ˤ		Schlundlaut, Kehlkopf wird in die Höhe gepresst und bei verengter Stimmritze die Luft hindurchgepresst (würgendes Gefühl im Rachen)
ɣ	STRG + r	stimmhafte Abart des x, Rachen-r
f		F eind, S eife, R uf

q		Velarisiertes dumpfes k (s.u.)
k		K irche, V er k auf
l		L iebe, S il l be, S aal
m		M ann, D ame, kam
n		n ach, wandern, wann
h		H als
w		W indow, w all am Wortende wie u:
j		J ahr, j odeln am Wortende wie i:
a		kurzes offenes a wie h alten
e	STRG + a	kurzes dunkles a wie bayrisch h ab'i (auch å geschrieben)
i		kurzes offenes i wie K ind
ɪ		kurzes dumpfes i
u		kurzes offenes u wie M utter
o		kurzes o wie K omödie
a:		langes a wie S ahne
e:		langes dunkles a wie bayrisch o bi
i:		langes offenes i wie C hina
u:		langes offenes u wie K ur
o:		langes o wie H of

Velarisierter Laut: Bei ihrer Artikulierung wird die Zungenmasse gegen das Gaumensegel konzentriert, wird also u-Stellung einnehmen. Dadurch klingen die Vokale dumpf.

Hinweis: Im Anhang zum Anfängerkurs finden sie diese Tabelle in kompakter Form zum Ausdrucken wieder.

1.9 Ausspracheübersicht über alle Buchstaben

Die Aussprache der arabischen Buchstaben in internationaler Lautschrift.

ا	[alif]
ب	[ba:ʔ]
ت	[ta:ʔ]
ث	[θa:ʔ]
ج	[dʒim]
ح	[ħa:ʔ]
خ	[xa:ʔ]
د	[da:l]
ذ	[ða:l]
ر	[ra:ʔ]
ز	[za:ʔ]
س	[si:n]
ش	[ʃi:n]
ص	[səd]

ض	[ðəd]
ط	[ʔa:ʔ]
ظ	[za:ʔ]
ع	[ˈain]
غ	[ɣain]
ف	[fa:ʔ]
ق	[qa:f]
ك	[ka:f]
ل	[la:m]
م	[mi:m]
ن	[nu:n]
ه	[ha:ʔ]
و	[wa:w]
ي	[ja:ʔ]

Es ist empfehlenswert, die Aussprache der Buchstaben immer wieder zu üben, besonders der für uns schwierig auszusprechenden Buchstaben. Gleichfalls sollte die Lautschrift für den weiteren Kurs sicher beherrscht werden. Im Kapitel 1.11 und 1.12 werden noch einige Besonderheiten bei der Aussprache besprochen. Diese kann der Anfänger vorerst einfach übergehen.

1.10 Die Vokalzeichen

Im Arabischen werden die kurzen Vokale nicht mitgeschrieben. Die kurzen Vokale können aber durch sogenannte Vokalzeichen angezeigt werden. In der normalen Schrift (Zeitung, Bücher etc.) findet man diese Zeichen nicht, aber z.B. im Koran, Kinderbüchern, Schulbüchern, bei Gedichten und bei ausländischen Namen.

Eine Sonderstellung hat das Zeichen Schadda. Es zeigt an, dass der unter ihm stehende Buchstabe doppelt ausgesprochen wird. Teilweise findet man ihn auch in der normalen Schrift, um Missverständnisse auszuräumen.

Fattha	ـَ	kurzes a	Tanwien mit 2 Fattha	ـَـَ	[-an]
Kassra	ـِ	kurzes i	Tanwien mit 2 Kassra	ـِـِ	[-in]
Damma	ـُ	kurzes u	Tanwien mit 2 Damma	ـُـُ	[-un]
Sukun	◌ْ	steht für Vokallosigkeit			
Schadda	ـّ	Verdoppelungszeichen			

1.11 Der Buchstabe ي am Wortende

Steht das [ya:] am Wortende so kann es entweder wie [-i:] oder wie [-a:] ausgesprochen werden. Wird ein langes i gesprochen bleiben dem [ya:] die Punkte erhalten, wird ein langes a gesprochen verliert das [ya:] die Punkte. Diese Regelung wird aber in der normalen Schrift nicht eingehalten, dort wird am Ende das [ya:] meistens ohne Punkte geschrieben.

1.12 Vokale nach verdumpften oder emphatischen Lauten

Folgt ein kurzer Vokal nach einem verdumpften oder emphatischen Laut, so wird dieser Vokal ebenfalls verdumpft ausgesprochen. dies konnte man schon bei der Aussprache der Buchstaben erkennen.

Beispiel: صَبَاح [səbaːħ]